



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Benedict Fr... Fitz an Adolf Erman

Fitz, Benedict Fr...

Admont, 18.06.1905

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-78675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-78675)

Wilmersdorf 1/11 85.

Euer Hochwohlgeboren!

Vor längerer Zeit erlaubte ich mir, Euer
Hochwohlgeboren, bekannt zu geben, dass
ich mit der mir gegebenen Aufgabe zu
Ende gekommen bin und bei gleich-
zeitiger nun weitere fremdtliche
Verisungen.

Bis heute ist jedoch kein Theaterrang
erhalten und bitte ich deshalb höflichst
meine Anliegen wiederholen zu dürfen.

In meinem Brief habe ich hervor, dass
mir gerade dieses Jahr einen rascheren
Uebertritt gestattet, da mir keine
Theater als Novize keine Rücksicht
erhalten zu lassen best. Darin war mir ja ein
vorbreiflich angelegte Kunst und die Kunst

gegeben, dessen Einwirkung und ihr Inhalt
stets zu neuem Fortschritt ungen
und von Leser mir erhalten lassen.
Mit Hilfe Ihrer treufliehen Zeitschriften
glaube ich also unter einem gewissen
Vocabel stets mit einigermaßen Kenntnis
der Formen late und Syntaxe, persi sowie
einiges Verständnis für das Bild der Sprache
in ihnen verschiedenen Perioden mir
erwerbend haben.

Mein Plan war nun, mich weiterhin durch
die Entwickelung der Sprache und Kulturen
der Aegypten selbst führen zu lassen.

Ich glaube, daß dadurch mir sichersten mir
zusammenzunehmendes Wissen erreicht und
die Gefahr der Oberflächlichkeit vermieden
wird.

11 Schon wollte ich mich vor den Herrn in das
Waffen des alten Reiches einarbeiten
und dabei auch Künste und Gebräuche dieser
Periode studieren.

Es handelt sich nun um die Wahl eines
Lehrers auszugeben. Vor allem denke ich an
Georg Henning, Lehrer des röm. Altertums

So weit über mein Plann. Ich bitte, wenn
Herrn Professor Löffler um Wollung Ihres
gestrigen Urtheils, ob ich diesen Weg einhalten
oder ein andern wählen soll.

Ich schliesse mit der Versicherung, daß es mir allezeit
eine Ehre sein wird, mich als Ihren dank-
barsten Schüler zu fühlen und zu sein

soll Hochachtung

Herrn Professor ergeben

Fr. Benedict Fichtz 0. 7. 17
Admonst., Meiermark

STAR 1866 MILL